# Gemeindeb Gottenheim Amtsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 15. Februar 2008

Ausgabe 7

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Großer Seniorennachmittag mit buntem Programm und Filmvorführung am 22. Februar - Alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Am Freitag, 22. Februar, 15 Uhr lädt die Gemeinde Gottenheim erstmals zu einem großen Seniorennachmittag in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule ein.

Bürgermeister Volker Kieber will im Rahmen der Veranstaltung alle Vereine und Initiativen, die sich in der Gemeinde um die älteren Mitbürger kümmern, zusammen führen und ver-

netzen. Bürgermeister Kieber wird die Gäste um 15 Uhr begrüßen.

Es ist eine Bewirtung mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen von den Damen Landfrauenvereins und der Frauengruppe, sowie mit Gottenheimer Weinen usw. vorgesehen. Für ein

1986"). Außerdem sind mehrere Auftritte des Männergesangvereins geplant.

Die Bürgergruppe "Jung und Alt begegnen sich" bietet die Möglichkeit eines Abhol- und Bringdienstes für Personen, die z.B. als Rollstuhlfahrer, aufgrund einer Gehbehinderung oder aus sonsti-

> gen Gründen an einer Teilnahme gehindert wären (allerdings nicht mit Pkw).

> Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, kann sich sich telefonisch auf dem Rathaus bei Frau Kopf, Tel.Nr. 9811-12 melden.



unterhaltsames musikalisches und kulturelles Programm ist gesorgt. So wird der Gottenheimer Filmemacher Dagobert Stöhr verschiedene Filme rund um die 1986 veranstaltete 900-Jahr-Feier vorführen ("Es war einmal 1986", "Historischer Festumzug im Jahr 1986" und eventuell "Dorfabend

"Das wird ein spannender Nachmittag" so Bürgermeister Kieber, der sich auf viele Gäste und unterhaltsame Stunden freut.

Alle Senioren sind schon jetzt herzlich eingeladen.



# Am Sonntag Café-Treff mit Harfenspiel Treffpunkt für Jung und Alt in der BürgerScheune

Am kommenden Sonntag, 17. Februar, 15 bis 17 Uhr, findet der erste Café-Treff der BürgerScheune in diesem Jahr statt. Um neben den Stammgästen weitere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde anzusprechen, hat sich die Projektgruppe BürgerScheune entschlossen die Café-Treffs in diesem Jahr am Sonntag anzubieten. Neben leckeren Kuchen und Torten zum Kaffee wird es wieder Gelegenheit geben, sich über die Arbeit der Projektgruppe zu informieren. Musikalisch wird Oktavia Röhl die Gäste mit ihrem Harfenspiel unterhalten.

Kuchenspenden sind willkommen, auch spontane kulturelle Beiträge sind im Rahmen des Café-Treffs möglich.

Kultur in der Scheune heißt es erstmals in diesem Jahr am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr. Der Freiburger Schauspieler und Kabarettist Martin Schley wird an diesem Abend ein eigens auf Gottenheim zugeschnittenes Solo-Programm zeigen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Karten gibt es wieder im Lädele an der Hauptstraße und im Rathaus bei Frau Kopf. Die BürgerScheune freut sich auf viele bekannte und einige neue Gesichter beim Café-Treff am kommenden Sonntag und bei "Kultur in der Scheune" mit Martin Schley.



# Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

### Hundesteuer

fällig am 15. Februar 2008

### Grundsteuer

fällig am 15. Februar 2008

 Viertel für das Steuerjahr 2008 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungsbescheiden

# Gewerbesteuer

fällig am 15. Februar 2008

 Vorauszahlungsrate 2008 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind. Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

# Vollsperrung der Bergstraße zwischen Brunnenstraße und Heerdweg

Aufgrund der Erschließung des Neubaugebiets Steinacker - Berg werden nun die Versorgungsleitungen in der Bergstraße neu verlegt. Aus diesem Grund muss die Bergstraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Wir bitten die Anwohner ihre Müllgefäße vor die Absperrungen zu stellen, damit eine reibungslose Entsorgung stattfinden kann.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und hoffen, dass die Bauarbeiten vor Ihrem Anwesen schnellstens abgewickelt werden, damit die Vollsperrung wieder aufgehoben werden kann.

Bürgermeisteramt Gottenheim





# Die Eheleute Charlotte und Paul Weber konnten am 03. Februar das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Gläser zusammen mit einem Blumengebinde.



# Die Eheleute Elisabeth und Oskar Harbrecht feierten am 11. Februar 2008 das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

In Vertretung von Bürgermeister Volker Kieber gratulierte die Gemeinderätin Frau Lioba Himmelsbach dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte jeweils einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Frau Himmelsbach überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunden des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Glaeser.

# B 31, bei Umkirch Toilettenhaus in die Luft gesprengt

Mit einem kuriosen Fall hat es seit heute die Freiburger Kriminalpolizei zu tun. Auf der Baustelle der B 31, Ortsumfahrung Umkirch, wurde in der Zeit zwischen dem 01. und dem 04. Februar 2008 ein mobiles Toilettenhäuschen mit einem noch unbekannten Sprengstoff in die Luft gesprengt. Das Toilettenhäuschen aus Kunststoff wurde dabei völlig zerstört. Teile davon lagen noch in einer Entfernung von ca. 40 Meter vom Explosionsort entfernt.

Das Toilettenhäuschen war zwischen zwei Baustellencontainern aufgestellt, welche durch die Explosion stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf über 7.000 Euro. Die Ermittler der Kriminalpolizei Freiburg haben neben Kriminaltechnikern auch noch Sprengstoffexperten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg hinzugezogen.

Untersuchungsergebnisse liegen noch keine vor.

Die Ermittler fragen, wer in der Zeit vom 01. bis zum 04. Februar 2008 im Bereich der neuen Ortsumfahrung von Umkirch verdächtige Beobachtungen gemacht hat.

Nach den ersten Ermittlungen der Polizei kann die Tatzeit eingegrenzt werden. Demnach muss sich die Explosion zwischen Freitag, 01.02.2008, 16 Uhr, und Samstag, 02.02.2008, 11 Uhr, ereignet haben.

Hinweise nimmt die Freiburger Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0761/8 82-48 84 entgegen. Das sogenannte anonyme Telefon, Rufnummer 0761/4 12 62, ist ebenfalls geschaltet. Per Mail ist die Freiburger Kriminalpolizei unter kripo.freiburg@pdfr.bwl.de zu erreichen.

Polizeidirektion Freiburg

# Warnung vor bekannten Dieben

Die Polizei warnt dringend vor mindestens zwei polizeibekannten Einbrechern und Einschleichdieben, die seit geraumer Zeit in der Region zugange sind und recht dreist in Häuser und Wohnungen, insbesondere im ländlichen Raum, eindringen und stehlen. Dies nicht nur in Freiburg und im Bereich Breisgau-Hochschwarzwald, sondern auch in den angrenzenden Landkreisen, wie die Ermittlungen zeigen. Die Polizei vermutet dahinter mindestens zwei seit längerem bekannte Männer (Deutsche) aus Freiburg und dem Umland, die meist mit großen dunkelfarbenen Limousinen, auch einer schwarzen Kombi-Limousine, aber auch Kastenwagen unterwegs sind. Keiner der beiden Verdächtigen hat eine gültige Fahrerlaubnis. Werden sie ertappt, flüchten sie sofort. Oft wird aber der Einbruch erst geraume Zeit später bemerkt. Um Zugang zu erlangen, wird nach vermeintlich sicher versteckten Hausschlüsseln gesucht (und diese auch gefunden!), immer wieder aber auch Türen aufgehebelt. Auch werden Bewohner, meist ältere Menschen, frech und dreist übertölpelt, um in Haus und Wohnung zu gelangen. Die Diebe täuschen immer wieder schweizer oder elsässer Dialekt vor. um ihre eigentliche Sprache zu verschlei-

Die Fahndung nach den Straftätern läuft, bislang konnte jedoch keiner "auf frischer Tat" gefasst werden. Die Polizei geht davon aus, dass die beiden und vermutlich Mittäter aus deren Umfeld, weiterhin unterwegs sind und versuchen, einzubrechen oder in Häuser einzuschleichen, um dort zu stehlen.

Die Ermittler bitten, bei Antreffen und entsprechenden Wahrnehmungen, die Polizei sofort über Notruf 110 anzurufen. Sie weisen auch darauf hin, dass außerhalb der Wohnung abgelegte Schlüssel niemals sicher sind. Zudem sollten Maßnahmen ergriffen werden, die den Dieben das Einbrechen erschweren. Verstärkte Fenster- und Türbeschläge sind hilfreich, eben-

so das Abschließen von Wohnungstüren, nicht nur das Ins-Schloss-Ziehen der Türe beim weggehen. Auch gekippte oder nicht verriegelte Fenster erleichtern den Dieben das Eindringen. Tipps gibt es bei der polizeilichen Beratungsstelle unter Tel. 0761/8 82-41 91 oder auch im Internet unter www.polizei-beratung.de.

## Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Das Theater Freiburg sucht für seine Produktion "Das doppelte Karottchen" noch fahrtüchtige Mofas, die einer Horde von Insekten als fahrbaren Untersatz dienen. Wer ein solches Mofa besitzt und es zur Verfügung stellen möchte, kann sich melden unter der Nummer 0761 / 402403 oder mRathaus Gottenheim.

Ī

Ш





# **Offentliche Gemeinderats**sitzung vom 30.01.2008

### Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.01.2008.

- Zunächst wurde das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.11.2007 bekannt gegeben.
- Danach wurde ein Beschluss zu einer die Grund- und Hauptschule betreffenden Personalangelegenheit gefasst.
- Außerdem wurde die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein bei der L-Bank Baden-Württemberg beantragtes Wohnungsbaudarlehen beschlossen.

## Zu TOP 2:

Beschlussempfehlung zu folgendem Tagesordnungspunkt, der am 07.02.2008 stattfindenden Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg: Dritte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg

- Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Betei-
- Billigung des Änderungsentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung

### Hierzu wurde Folgendes beschlossen:

Zum Tagesordnungspunkt 3a, der am 07.02.2008 stattfindenden Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" wird vorgeschlagen, dass über die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Beratungsvorlage des Gemeindeverwaltungsverbandes beschlossen werden soll.

Zum Tagesordnungspunkt 3b, der am 07.02.2008 stattfindenden Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg wird vorgeschlagen, dass der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands "Kaiserstuhl-Tuniberg" in der Fassung, wie sie der Beratungsvorlage des Gemeindeverwaltungsverbands beiliegt, mit den sich eventuell aus der Beschlussfassung unter TOP 3a ergebenden Änderungen gebilligt wird und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Öffentlichkeit durch eine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB baldmöglichst an der Planung beteiligt werden sol-

### Zu TOP 3:

# Landessanierungsprogramm:

Information über die Abrechnung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Ortskern Gottenheim" und Erlass einer Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim".

Es wurde über die Abwicklung und den Abschluss der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Ortskern Gottenheim" informiert.

Danach wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" wurde in der Fassung, wie sie der Gemeinderats- Drucksache Nr. 8/2008 als Anlage 1 beigelegt wurde, zugestimmt.

### Zu TOP 4:

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008.

Nach Erläuterung und Diskussion wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 durch Bürgermeister Kieber mit folgendem Wortlaut verlesen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 14.02.2006 (Ges. Bl. S. 20 ff) hat der Gemeinderat am 30.01.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.136.192 Euro davon im Verwaltungshaushalt 3.546.988 Euro, im Vermögenshaushalt 1.589.204 Euro;

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von

0 Euro

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 320 v.H. (Grundsteuer A) auf b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H. der Steuermessbeträge;

für die Gewerbesteuer

340 v.H.

nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge.

Daraufhin wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 vom Gemeinderat beschlossen.

## Zu TOP 5:

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung.

Nach Erläuterung wurde der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 mit folgendem Wortlauf durch Bürgermeister Kieber verlesen:

# Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Gottenheim

Der Gemeinderat hat am 30.01.2008 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBI. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.07.2004 (GBI. S. 469) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBI. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI. S. 581 ff., berichtigt S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBI. S. 20) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

. im Erfolgsplan mit
Erträgen von 198.235 Euro
Aufwendungen von 198.235 Euro

Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von

Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von

 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 Euro

Danach wurde der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2008 vom Gemeinderat beschlossen.

Zu TOP 6:

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.

Nach Erläuterung wurde der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 durch Bürgermeister Kieber mit folgendem Wortlaut verlesen:

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim

Der Gemeinderat hat am 30.01.2008 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBI. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.07.2004 (GBI. S. 469) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBI. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI. S. 581 ff., berichtigt S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBI. S. 20) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

Der	wirtschaftsplan wird lestgesetzt	
1.	im Erfolgsplan mit	
	Erträgen von	280.950 Euro
	Aufwendungen von	280.950 Euro
	Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn	
	ausgewiesen von	0 Euro
2.	Im Vermögensplan mit Einnahmen und	
	Ausgaben von	450.000 Euro
3.	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
	Kreditaufnahmen von	360.000 Euro
4.	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
	Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 Euro

Im Anschluss daran wurde der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Zu TOP 7:

0 Euro

0 Euro

149.044 Euro

40.000 Euro

Antrag des Jugendclubs Gottenheim auf einen Renovierungszuschuss für das Jugendhaus.

Es wurde beschlossen, dass der Jugendclub Gottenheim für die ausgeführten Maßnahmen im Jahr 2006 die entstandenen Materialkosten in Höhe von 5.056,59 Euro erstattet erhält.

Zu TOP 8:

Bauantrag zum Neubau einer offenen Lagerhalle und einer Holztrocknungsanlage in der Waltershoferstraße.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dem Bauantrag zum Neubau einer offenen Lagerhalle und einer Holztrocknungsanlage in der Waltershoferstraße unter Befreiung von der Überschreitung der Höhenbegrenzung (Ziffer 1.2.2.1) und der Überschreitung der Baugrenze (Ziffer 1.4.1) der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Sägeplatz" und unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden keine Anfragen vorgebracht.

Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurden die Gemeinderatsfraktionen um Vorschläge für die in diesem Jahr anstehenden Schöffen- und Jugendschöffenwahlen und vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmann, wurden die Gemeinderäte um Vorschläge zur anstehenden Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses gebeten.

Zu TOP 9:

Anfragen der EinwohnerInnen

Von zwei Zuhörern wurden in Bezug auf den geplanten Neubau einer offenen Lagerhalle und einer Holztrocknungsanlage in der Waltershoferstraße verschiedene Kritikpunkte und Bedenken geäußert.

Besuchen Sie uns im Internet: www.gottenheim.de



# **FEUERWEHR**



# Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Montag, 18.02.08 um** <u>18.30 Uhr</u> statt! **Wir bitten um Beachtung.** 

**Gruppenführer und Betreuer** Sebastian Schätzle, Simon Hess, Harald Ambs Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet am **Montag, 18.02.08 um** <u>17.15 Uhr</u> statt! **Wir bitten um Beachtung.** 

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle, Andreas Rösch





# DIE KIRCHEN INFORMIEREN



# Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Telefon 07665/9 47 68-10 Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de Homepage: www.se-gottenheim.de Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36 (in dringenden Fällen wie Versehgang/ Todesfall)

# Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr Freitag: 15 bis 18 Uhr

# Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 15. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

# Samstag, 16. Februar 2008

11.00 Uhr Gottenheim St. Stephan: Feier der diamantenen Hochzeit von Charlotte und Paul Weber - Hl. Messe im Gedenken an Rolf Weber und alle verstorbenen Angehörigen der Familie Weber und Hunn 15.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Taufe von Matheo Ambs

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Urban (Pfarr-saal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

# Sonntag, 17. Februar 2008

09.00 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eucharistiefeier

HI. Messe für Otto Hartenbach

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Musikalisches Abendlob (Vesper)

# Dienstag, 19. Februar 2008

15.00 Uhr Umkirch AWO- Seniorenwohnanlage: Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

### Mittwoch, 20. Februar 2008

14.30 Uhr **Gottenheim, Pfarrhaus:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder

15.30 Uhr Gottenheim Seniorenheim "Unter den Kastanien": Eucharistiefeier

# Donnerstag, 21. Februar 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

# Freitag, 22. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

# Samstag, 23. Februar 2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr Bötzingen St. Urban (Pfarrsaal): Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

# Sonntag, 24. Februar 2008

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst 10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

# **Aktuelle Termine:**

Sonntag, 17. Februar 2008

20.00 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "**Saint Ralph**" **Dienstag, 19. Februar 2008** 

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr Gottenheim Gemeinde-

haus: Kinderchorprobe

Mittwoch, 20. Februar 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 24. Februar 2008

20.00 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "**Napola**"

# Jahresbeginn beim Pfarrgemeinderat der SE Gottenheim

Der Anfang eines neuen Jahres markiert für den Pfarrgemeinderat stets auch den Aufbruch in seine Arbeit für das kommende Jahr. Er geht in Klausur, um die Ziele seines Handelns abzustecken.

Am 10./11. Januar 2008 war es wieder so weit. Die PGR-Mitglieder und das hauptamtliche Team reisten am Freitagnachmittag im Gästehaus des Klosters St. Trudpert im Münstertal an. Die Erwartungen aller Teilnehmer an die inhaltliche Arbeit und deren Ergebnis waren groß.

Der Bericht im Lukas-Evangelium über den durch Jesus Wort erfolgten reichen Fischfang am See Genezareth und die Berufung von Petrus als Menschenfischer war denn auch das Leitmotiv der Klausur. Sie begann am Freitagabend mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und setzte sich über den ganzen Samstag fort. Die Fische waren hierbei stets präsent. Sie standen für die Bewertung der Arbeit in 2007. Und sie bildeten die Bausteine für die Festlegung der Ziele für 2008. Deren überwiegende Projekte sind tatsächlich dem Wunsch der Teilnehmer, Menschenfischer zu sein, zuzuordnen. So will der PGR unter anderem mit allen Gläubigen der SeGo ins persönliche Gespräch kom-



men, im November/Dezember 2008 wiederum einen Glaubenskurs durchführen, eine Familienfreizeit veranstalten und Frauen in der Lebensmitte ein regelmäßiges offenes Angebot unterbreiten. Die vorbereitenden Arbeiten hierfür werden sofort beginnen.

Neben der Arbeit wurden aber auch die persönliche Begegnung und das harmonische Miteinander der Teilnehmer/-innen zu einem beglückenden Element der Klausur. Ihren Abschluss fand sie mit der von Pfarrer Wagner zelebrierten Eucharistiefeier.

### "Six-Pack" für Jugendliche und junge Erwachsene

An den Sonntagen in der Fastenzeit lade ich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Seelsorgeeinheit ein, gemeinsam einen Kinofilm anzusehen und sich anschließend auf die Spur zu machen um die Werte zu entdecken, für die die Helden gekämpft haben. Wir treffen uns jeweils sonntags um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch.

Folgende Filme werden gezeigt und anschließend besprochen:

17. Februar 2008 "Saint Ralph" / 24. Februar 2008 "Napola" / 2. März 2008 "Die vier Federn" / 9. März 2008 "Good Will Hunting" / 16. März 2008 "Wie im Himmel".

Na, Lust bekommen? Dann mach mit und komm zu einem, zwei oder allen Abenden! Ich freue mich auf euer Kommen Artur Wagner, Pfarrer

# Termine der Erstkommunionvorbereitung

Die Erstbeichte der Kinder findet statt am:

Mittwoch, 20. Februar 2008, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gottenheim

Elternabende zur Einstimmung auf die Erstkommunion der Kinder und Absprache der organisatorischen Fragen: Jeweils um 20 Uhr am:

Dienstag, 26. Februar 2008 - Umkirch, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4a Donnerstag, 28. Februar 2008 -Eichstetten.

Pfarrsaal St. Jakobus

Donnerstag, 6. März 2008 - Gottenheim, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

Wer an "seinem" Abend nicht kommen kann, ist herzlich zu einem der anderen Termine eingeladen.

# Sprechzeiten: Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr, Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Telefon 07665/9 47 68-10 Telefax 07665/9 47 68-19 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

# Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr Telefon 07665/9 47 68-11 Fax 07665/9 47 68-19 E-Mail: artur.wagner@se-go.de

# Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon 07665/9 47 68-32 Fax 07665/9 47 68-39 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

# Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung Telefon 07665/9 47 68-12 Telefax 07665/9 47 68-19 E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

### Sonntag, 17. Februar 2008 Reminiscere

09.45 Uhr Gottesdienst Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 5, 8: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

# Freitag, 15. Februar 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor 19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Glaube - was bringt's?"

Montag, 18. Februar 2008 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

**Dienstag, 19. Februar 2008** 20.00 Uhr Bastelkreis in der Bibliothek

# Mittwoch, 20. Februar 2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 17.00 Uhr Mädchenjungschar 20.00 Uhr Passionsandacht

**Donnerstag, 21. Februar 2008** 17.30 Uhr Bubenjungschar

# Freitag, 22. Februar 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor 19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 22. Februar 2008 nicht besetzt.

# Passionsandachten 2008

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt: am 20. und 27. Februar sowie 5. und 12. März 2008 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

# **Goldene Konfirmation**

Am Sonntag Judica, 9. März 2008 feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1958 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

# Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: http://www.ekiboetz.de **E-Mail: ekiboetz@t-online.de** 

**Pfarrer Rüdiger Schulze,** Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

**Evangelisches Pfarramt** 







# DIE SCHULE INFORMIERT

# Die Grund- und Hauptschule Gottenheim hat eine neue E-Mail-Adresse:

poststelle@04145956.schule.bwl.de <mailto:poststelle@04145956.schule.bwl.de>

J. Rempe, Rektorin



# Förderverein der GHS Gottenheim

# Unsere Gottenheimer Theater-Kinder laden ein:

Aus dem Schulbuch
ELTERN IN ALLER WELT
Zugelassen für das Unterrichtsfach ELTERNLEHRE, 5. und 6. Schulstufe
Lektion 1: Es gibt keine Eltern-Prüfun-

gen. Der Eltern-Beruf wird ungelernt ausgeübt! Gelernt wird am lebenden Objekt, dem Kind.

Für das Kind ist es um so wichtiger "Elternkunde" auf wissenschaftlicher Basis zu betreiben, um die psychologischen Hintergründe der Gattung Eltern zu verstehen und für alle Fälle gut gewappnet zu sein. Frei nach einer Idee von Christine Nöstlinger haben sich die Gottenheimer Schauspielkinder mit dem Thema "Elternkunde" beschäftigt und gingen der Frage nach, ob es mit der großen Schwester so viel besser sei.

Sie wollen ihre Erkenntnisse am

24. Februar 2008 um 15 Uhr in der Schulturnhalle

einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der kleinen Aufführung dabei zu sein. Der Eintritt ist kostenlos, über Spenden würden wir uns freuen. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Monika Feil

Förderverein der Schule Gottenheim e.V. Schulstraße 15, 79288 Gottenheim Telefon 07665/93 85 99 E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de

Homepage:

www.eidechse-gottenheim.de

# Anmeldetermine der Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald für das Schuljahr 2008/2009

Schule	Anschrift	Termin	Uhrzeit
Kreisgymnasium Hochschwarzwald	79822 Titisee-Neustadt	13.03.2008	14.00 - 16.00 Uhr
	Wilhelm-Sutter-Straße 30	14.03.2008	14.00 - 16.00 Uhr
Martin-Schongauer-Gymnasium	79206 Breisach	01.04.2008	14.30 - 18.00 Uhr
D	Leo-Wohleb-Straße 2	02.04.2008	14.30 - 18.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Gymnasium	79194 Gundelfingen	Musikzug:	
	Kandelstraße 47	31.03.2008	14.00 - 17.00 Uhr
		allgemeiner Termin:	
		01.04.2008	14.00 - 17.00 Uhr
		02.04.2008	14.00 - 17.00 Uhr
Marie-Curie-Gymnasium	79199 Kirchzarten	01.04.2008	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
	Giersbergstraße 33	02.04.2008	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Markgräfler-Gymnasium	79379 Müllheim	31.03.2008	14.00 - 18.00 Uhr
	Bismarckstraße 10	01.04.2008	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
		02.04.2008	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Faust-Gymnasium	79219 Staufen Krichelnweg 1	Biberacher Modell und verstärkter Musikunterricht: *	
	7.000	31.03.2008	13.00 - 17.00 Uhr
		allgemeiner Termin:	Production of the Control of the Control
		01.04.2008	13.00 - 17.00 Uhr
		02.04.2008	13.00 - 17.00 Uhr
Kreisgymnasium Bad Krozingen	79189 Bad Krozingen	01.04.2008	13.00 - 18.00 Uhr
Table 1	Südring 5	02.04.2008	13.00 - 16.00 Uhr
Kreisgymnasium Neuenburg	79395 Neuenburg	01.04.2008	14.00 - 18.00 Uhr
	Freiburger Straße 38	02.04.2008	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Grundschulempfehlung im Original und die Geburtsurkunde vorzulegen.

Zeugniskopie erforderlich



# Musikschule im Breisgau eV

Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen · Eichstetten · Glottertal · Gottenheim Gundelfingen · Heuweiler · March · Umkirch

# ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3 Tel. 0761/589891 · Fax 0761/589893 Anschrift:

Postfach 1125 · 79190 Gundelfingen

# Einladung zum Kammermusikabend Die Musikschule im Breisgau lädt ein zu

einem Konzertabend am

Sonntag, 24. Februar 2008 19 Uhr im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen

Walter Ifrim, Bassetthorn, Ines Then-Bergh, Violine und Hans-Georg Gaydoul, Klavier spielen Werke von Max Bruch, W. A. Mozart, R. Schumann und S. Prokofieff. Der Eintritt beträgt 12 Euro / ermäßigt



# DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

# Samstag, 05. April 2008, 19 Uhr "Wein- und Schokoladengenuss"

in der vormaligen Schmidle-Strauße. Ein Erlebnis für alle Sinne: Sie verkosten Schokolade-Trüffel von der Bäckerei Bayer und Gran-Cru Schokolade in Verbindung mit Spitzenweinen des Weingutes Hunn.

Sie suchen ein Geschenk? Erwerben Sie doch einen Gutschein!

# Genießerpauschale € 25,- pro Person

Anmeldungen nehmen wir bis 22. März 08 unter Tel. 07665-6207 gerne entgegen









Liest Codes auch unter schlechten Bedingen: FA 45 Codereader

Zum Beginn des neuen Jahres stellt SensoPart eine neue Generation von Codelesern für Datamatrix-Codes und Barcodes vor. Durch einen komplett überarbeiteten Lesealgorithmus wurden die Leseeigenschaften des Gerätes noch einmal deutlich verbessert. So werden neben gedruckten Codes, die auch in der Vergangenheit schon gelesen werden konnten, nun auch direktmarkierte Codes, wie zum Beispiel genagelte oder gelaserte Codes, unterstützt. Auch Codes mit Beschädigungen und ungünstigem Hintergrund - spiegelnde oder ungleichmäßige Oberflächen, schlechter Kontrast - sind dank der neuen Software kein Problem.



# Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

# Gemeinsame Winterveranstaltungen Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tunibergs laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Die diesjährigen Themen umfassen den Pflanzenschutz, die Entwicklungen bei den tierischen Schädlingen und bei der Pheromonförderung.

Die Veranstaltung findet statt: Dienstag, 26. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Tiengen.

Folgende Themenfolge ist vorgese-

- 1. Entwicklungen bei den tierischen Schädlingen
  - Herr Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
- 2. Rückblick Weinbaujahr 2007 und fortführende Erfahrungen für 2008

Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau-Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

3. Die Pheromonverfahren im neuen **MEKA III** 

Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau-Hochschwarzwald. FB 580 Landwirtschaft

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise





1:0



# SV Gottenheim - VfR Ihringen

Der SV Gottenheim konnte sein erstes Vorbereitungsspiel gegen den Kreisliga-A-Nachbarn aus Ihringen etwas überraschend mit 1:0 gewinnen. Der SV Gottenheim hatte zahlreiche verletzte und kranke Spieler zu beklagen. So musste man sämtliche Register ziehen um einen 14-Mann-Kader für dieses Spiel zu stellen. Der VfR Ihringen hingegen wechselte in der Halbzeit den Kader komplett durch man war mit insgesamt 24 Spielern angereist. Doch nun zum Spiel ...

Der SV Gottenheim agierte aus einer sicheren Abwehr und einem umsichtigen Mittelfeld heraus. Die Gäste kamen kaum zu nennenswerten Gelegenheiten und so verpufften die Angriffversuche immer wieder in der gut gestaffelten Defensive der Heimelf. Durch eine gute Raumaufteilung und diszipliniertes Spiel wurde den Gästen das Leben schwer gemacht. Kurz vor Ende der Partie erzielte Simon Nentwich per Flachschuss den überraschenden Siegtreffer - Thomas (Pommes) Schnell legte mustergültig auf.

## Fazit:

Geschlossene, konzentrierte Mannschaftsleistung - erfreulich, taktische Vorgabe wurde gut umgesetzt.

Trainer SV Gottenheim Fredy Ludwig

## Hallenbezirksmeisterschaft

Halbfinale der Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 9. Februar 2008, in der Schulsporthalle in Kirchzarten

11.13 Uhr SV Gottenheim D - SG Oberried D 12.01 Uhr SC Freiburg D - SV Gottenheim D 12.36 Uhr FC Bötzingen D - SV Gottenheim D

Die D-Junioren mussten die Teilnahme an der Hallenbezirksmeisterschaft aufgrund krankheitsbedingtem Spielermangels leider absagen.

Halbfinale der Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 10. Februar 2008, in der Goethe-Halle, Neubronner Straße 20, 79312 **Emmendingen** 

16.36 Uhr SG Auggen A - SG Bötzingen A	1:2
17.41 Uhr SG Bötzingen A - FC Denzlingen A	1:2
18.33 Uhr	1.2
SG Bötzingen A -	
Spvgg. Gundelfingen/Wildtal A	2:1

Am Sonntag, 10. Februar 2008 stand für die A-Junioren das Halbfinale der Hallenbezirksmeisterschaften in Emmendingen an. Wie im Halbfinale üblich, erwarteten uns starke Gegner und spannende Spiele. Unsere Mannschaft zeigte die beste Leistung der diesjährigen Hallensaison. Wir agierten in jedem Spiel mit großem Einsatz und viel Leidenschaft. Uns war anzumerken, dass wir uns durchaus etwas ausrechneten. Die Spiele verliefen auf gutem fußballerischem und kämpferischem Niveau. Wir mussten uns nur dem Juniorenligisten aus Denzlingen knapp geschlagen geben. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Denzlinger immer nervöser und kamen dann, durch eine kleine Unachtsamkeit zum Führungstreffer. Am Ende kamen wir nicht über eine 1:2-Niederlage hinaus.

Stärkste Leistung in der Hallenrunde. Mit etwas Glück hätten wir sogar eine Überraschung schaffen können. Glückwunsch an die Mannschaft, die sich mit einer guten Leistung den zweiten Platz im Halbfinale redlich verdient hat.

Es spielten: A. Martino, M. Hotz, G. Häßig, J. Lang, M. Schmidt, F. Wiloth, P. König, O. Aydemir, H. Babur

Tore: P. König (2), O. Aydemir, G. Häßig, H Bahur

# **Endtabelle Halbfinale:**

1. FC Denzingen	8:2	9
2. SG Gottenheim	5:4	6
3. SC Auggen	3:4	3
4. Spvgg. Gundelfingen/Wildtal	3:9	0

# Vorbereitungsspiele A-Junioren SC Holzhausen A - SG Gottenheim A 1:2

Unser erstes Vorbereitungsspiel fand in Holzhausen statt und war auch schon nach 35 Minuten wieder beendet. Nach einem kurzen aber sehr intensiven Hagelschauer war der Platz nach der Unterbrechung nicht mehr bespielbar, weshalb das Spiel wenig Aufschluss auf unsere Verfassung gab.

Tore: H. Babur (2)

### SG Gottenheim A - SG Elzach-Yach/ Winden 2:8 (1:2)

Ein schwaches Spiel unserer Mannschaft. Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen und hätte noch deutlich höher gewinnen müssen. Ein Spiel zum Vergessen. Mit schnellem und direktem Spiel führte uns der Gegner aus dem Elztal regelrecht vor. In keinem Mannschaftsteil erreichten wir annähernd Normalform.

Tore: F. Wiloth, H. Babur

# Die nächsten Vorbereitungsspiele der A-Junioren

# Samstag, 16. Februar 2008

14.30 Uhr

SG BW Wiehre/St. Georgen - SV Gottenheim

## Samstag, 23. Februar 2008

18.00 Uhr

SV Gottenheim - Rhodia Freiburg

### **Damenmannschaft**

SBFV Hallenmeisterschaft der Frauen am 10. Februar 2008 in Furtwangen

Die Gottenheimer Damenmannschaft erreichte bei den Südbadischen Hallenmeisterschaften in Furtwangen mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen den zehnten Platz.

Trainingsauftakt für die Damen ist am 18. Februar 2008 um 19 Uhr auf dem Sportgelände in Gottenheim.

# Trainingszeiten der einzelnen Juniorenmannschaften

**G-Junioren:** 

16.00 - 17.30 Uhr Montags

F-Junioren:

Montags 17.00 - 19.00 Uhr

E-Junioren: Montags /

Donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr

**D-Junioren:** 

17.00 - 19.00 Uhr Mittwochs

C II-Junioren:

Dienstags /

Donnerstags 17.15 - 18.45 Uhr

in Gottenheim C I-Junioren:

Dienstags /

Donnerstags 17.45 - 19.15 Uhr

in Bötzingen **B-Junioren:** 

Dienstags /

Donnerstags 19.15 - 20.45 Uhr

in Bötzingen A-Junioren:

Montags /

Mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Die Trainingstage sowie die Trainingszeiten können Sie auch im Internet unter www.svgottenheim.de lesen.



# Heimat-und **Trachtengruppe** Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Einladung zur Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Am Freitag, 15. Februar 2008 um 20 Uhr findet im Gasthaus Tuniberg die Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

## Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totenehrung
- 3. Tätigkeitsbericht und Mitgliederbewegung



- Protokoll-Vorlage der Generalversammlung 2008
- 5. Bericht der Tanzgruppenleiterin
- 6. Bericht der Kassiererin
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 9. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Mit freundlichen Grüßen Die Vorstandschaft



# **Einladung zur Generalversammlung** Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2007 findet am

# Donnerstag, 21. Februar 2008 um 20 Uhr

im Gasthaus Tuniberg, Tunibergstraße 32, 79288 Gottenheim statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

# Folgende Tagesordnungspunkte (Top) sind vorgesehen:

- Top 01 Begrüßung durch den
- Vorsitzenden
- Top 02 Totenehrung
- Top 03 Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 19. Januar 2007
- Top 04 Bericht des Vorstandes
- Top 05 Nachtrag zum Kassenbericht 2006
- Top 06 Bericht der Kassenprüfer 2006
- Top 07 Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2006
- Top 08 Kassenbericht für das Jahr 2007
- Top 09 Bericht der Kassenprüfer 2007
- Top 10 Ehrungen
- Top 11 Entlastung des Vorstandes für 2007
- Top 12 Wahlen, Wahl des Wahlleiters
- Top 13 Wahl des 2. Vorsitzenden
- Top 14 Wahl des Kassenwartes
- Top 15 Wahl des Gerätewartes
- Top 16 Wahl der Kontrolleure
- Top 17 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Änderungen zur Tagesordnung und Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 15. Februar 2008 beim 1. Vorstand, Jürgen Steiner, Thielstraße 27, 79288 Gottenheim eingegangen sein.

Viele Grüße und Petri Heil Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender



# An alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Reitsportfreunde Gottenheim

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 22. Februar 2008 um 20 Uhr im Gasthaus Tuniberg

# Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
- 2. Bericht des Sportwarts
- 3. Bericht des Platzwarts
- 4. Bericht des Kassenwarts
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Aussprache
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Neuwahl des Kassenwarts
- 9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Bernhard Strittmatter

# Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik,

am Freitag, 29. Februar 2008 findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2007 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- 01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 02. Tätigkeitsbericht 2007
- 03. Bericht des Jugendleiters
- 04. Bericht der Dirigentin
- 05. Bericht der Kassiererin
- 06. Bericht der Kassenprüfer
- 07. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 08. Wahlen
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Kassierer/-in
  - c) aktive/r Beisitzer/-in
  - d) passive/r Beisitzer/-in
- 09. Ehrungen
- Anträge der Mitglieder (Anträge müssen mindestens acht Tage vor der Generalversammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.)
- 11. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen Petra Krumm, 1. Vorsitzende



# Musikverein Gottenheim

### Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

**Termin:** Freitag, 7. März 2008 **Ort:** Vereinsheim - Schulstraße 17 A

Beginn: 20 Uhr

# Band "Exodus"

# Die Band "Exodus" sucht Nachwuchs!

Wenn du der Ansicht bist, dass Justin Timberlake, die Ärzte oder Robbie Williams coole Musik machen, dann warte erst einmal ab bis du UNS gehört hast!

Mit Schlagzeug, E-Gitarren, Bass, Keyboard, Flöten, Trompete und mit Sänger/-innen sorgt Exodus seit nunmehr fast 15 Jahren regelmäßig bei Jugendgottesdiensten, Erstkommunionen, Firmungen oder Konfirmationen für den passenden musikalischen Rahmen. Immer wieder sehr gefragt ist die Band auch jedes Jahr bei Hochzeiten. Unser umfangreiches Repertoire beinhaltet neben kirchlichen Stücken auch zahlreiche Pop- und Rocksongs sowie gefühlvolle Balladen.

Grundsätzlich können wir von den oben genannten Instrumenten alle gebrauchen! Momentan sind wir jedoch insbesondere auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern!

Wenn du dich also nicht nur traust unter der Dusche zu singen, sondern deine beeindruckende und wundervolle Stimme auch der Öffentlichkeit präsentieren möchtest, dann bist du bei uns genau an der richtigen Adresse!

### Kontakt:

Michael Thoman, Telefon 07665/71 24 oder E-Mail an: thomanmichael@web.de.



Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums



# Leider isch d'Fasnet jetzt vorbei, i sag eich, des war des Johr a rechte Rennerei!

# Jetzt gings los ...

am Schmutzige Dunschdig morgens beim traditionellen Kindergarten- und Schulstürmen zusammen mit Krach und Blech. Nach etlichen superstarken Vorträgen in der Festhalle durch die einzelnen Klassen der Schule konnten die kleinen Narren bei der obligatorischen Portion Wurst wieder ihre Kräfte sammeln.

# Nuff Geht's ...

... hieß es am Dunschdignachmittag zum Rathausplatz, wo wir mit vereinten Kräften das Rathausteam aus dem Schlaf weckten. Nach viel Schweiß und einer willkommenen Stärkung war auch der Narrenbaum bald geschafft.

# ... des war Zviel, Wurzle Krut un Stiel ...

... hieß es am Schmutzige Dunschdig bei der Schlüsselübergabe des Bürgermeis-



ters auf dem Kronenplatz, wo unser Krutschnieder den vielen Hemdglunkern allerlei über die Gottemer Pleiten, Pech und Pannen aus dem vergangenen Jahr zu berichten wusste.

# Bim Kinderball sinem Spiel, mer ka's eich sage, hämmer uns schir ums mitmacha g'schlage ...

... saustark war's beim ersten Gottemer Kinderumzug und anschließendem Kinderball, bei dem unsere kleinen Narren eifrig während des Spielemarathons ihr Können unter Beweis stellen konnten. Es war für unseren Narrennachwuchs ein gelungener Nachmittag, bei dem auch die Großen nicht zu kurz kamen ...

# Ob Alt, ob Jung, ob Groß, ob Klein; de Preismaskenball am Samschdig, der war fein ...

... auch der Preismaskenball, bei dem viele Einzelpersonen und Gruppen mit noch mehr Ideen mitmachten, war gut besucht, die Stimmung in der Halle sowie an unserem Fasnetbüfett war großartig und hielt fast bis es draußen wieder heller wurde.

# "... ufstoh isch uns allerlei, zum Wecke sin mir dabei ...

... hieß es für unsere Guggemusik Krach & Blech am Sundigmorgen, auch auf dem Kirchplatz, wo wir unser Bestes ga-

### Narri - Narro

... es war dann so weit, fast (wie immer) pünktlich startete unser Umzug am Sundig um 14.11 Uhr mit über 700 Teilnehmern und gut 6.000 Besuchern. Bei strahlendem Wetter, guter Laune, viel Elan und noch mehr Ideen bei den beteiligten Umzugswagen und Fußgruppen machte auch dieser Tag allen viel Spaß und garantierte einen reibungslosen Ablauf bis in den anderen Tag hinein.

### ... es brennt die Fasnet ...

... am Fasnet-Zischdig endete traditionell mit der Fasnetbeerdigung durch die Gaststätten mit dem Bericht unseres Pfarrers die Fasnet in Gottene. Klar war auch, dass der Bericht über die Pannen während der Fasnet-Kampagne 2008 dieses Jahr nicht kurz, aber dafür umso kurzweiliger ausfiel!

Bedanken möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Polizei, Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Schule, Rathaus, Gemeindeverwaltung und vor allem dem Bauhof, Holzhandlung Keller, Musikverein und Akkordeonspielring, Jürgen Steiner, Elke Selinger und Bella Wiloth, unserer Fotografin Monika Bethke-Bühler, allen Gottenheimer Vereinen, Gaststätten, Anwohnern aller Straßen und allen jenen, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir von Passanten und anderen Narren entgegennehmen durften sehr herzlich. Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel geleistet haben.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. Lothar Schlatter ZM, Kontakt 07665/55 51 http://www.krutstorze.de



# **VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN**

# Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax 07663/93 10 33,

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Bötzingen:

600.160 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss Englisch Dienstag, 19. Februar 2007, 14.45 bis 16.15 Uhr, 6 x, Festhalle-Anbau - voll belegt -

Folgende Kurse beginnen:

# auf den Realschulabschluss Mathematik Freitag, 22. Februar 2007, 16 bis 18 Uhr,

600.140 Lernen lernen - Vorbereitung

5 x, Realschule, Raum 003 - voll belegt -

Eichstetten:

300.110 Reiki-II-Seminar Samstag/Sonntag, 23./24. Februar 2008, 11 Uhr, 2 x, Schule, EG





# gemeinsam@gottenheim

# Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich",

wir treffen uns am Montag, 25. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße, um zu erörtern wie wir die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können. Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

# Zweiter Kinderkleidermarkt in Gottenheim

# Buntes Kinderprogramm zum Kinderkleidermarkt

Am Sonntag, 2. März 2008, 13 bis 17 Uhr lädt die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" zum zweiten Kinderkleidermarkt in die Gottenheimer Turnund Festhalle ein. Während die Eltern das Angebot sichten oder bei Kaffee und Kuchen plaudern, können die Kinder sich im Figuren-Theater, im Kinderkino, am Basteltisch oder beim Kinderschminken vergnügen. Auch der Schulförderverein ist mit einem Waffelstand dabei. Neben Kaffee und Kuchen sowie Getränken aller Art wird auch ein herzhafter Imbiss gereicht.

Die Anbieter-Plätze sind bereits alle ausgebucht, es gibt aber eine Warteliste. (Kontakt: Sabine Isele, Telefon 07665/94 25 86, E-Mail: sabine.isele@freenet). Es wird wieder einen Kindergartentisch geben, an dem die Projektgruppe gespendete Kleidung und Spielzeug verkauft. Die Sachspenden werden ab sofort im Kindergarten Gottenheim in der Kaiserstuhlstraße gesammelt.

Die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" ist 2006 aus der Zukunftswerkstatt Gottenheim hervorgegangen. Inzwischen wurden bereits in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam einige Projekte in und um den Kindergarten realisiert. Der Kinderkleidermarkt dient dazu, die finanziellen Mittel der Projektgruppe des Bürgerschaftlichen Engagements aufzubessern. Auch Kuchenspenden sind am 2. März 2008 willkommen. Die Projektgruppe würde sich darüber hinaus über Helferinnen und Helfer beim Kinderkleidermarkt und/oder über dauerhafte Unterstützung in der Projektgruppe freuen.

Interessierte können sich bei Stephanie Herzig, Telefon 07665/56 11,

E-Mail: st\_herzig@yahoo.de melden.



# "Zu verschenken"

Süße junge Zwergkaninchen (die "echten" Zwerge) nur in gute Hände abzugeben. Telefon 07665/5 14 51.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Kopf, Telefon 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt



### **Fundsachen**

- ★ 1 Schlüssel
- ★ 2 Schlüsselringe
- ★ 1 Messer
- 1 "Zimmermann's" Hammer

Die Fundsachen können bei der Gemeinde Gottenheim, Frau Preg, abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Telefon 98 11-13.





# SONSTIGE Informationen



# Das Finanzamt Freiburg-Land informiert

Finanzamt am **Samstag**, **8. März 2008** von 10 bis 14 Uhr geöffnet

Im Rahmen eines Äktionstages informiert das Finanzamt am **Samstag, 8. März 2008** insbesondere über Vorteile der **el**ektronischen **St**euer**er**klärung (ELSTER).

Mit der elektronischen Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt spart sich der Steuerbürger nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung.

Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem zu Hause ausfüllen und gleich online an sein Finanzamt versenden. Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software "ElsterFormular" oder kommerzielle Steuerprogramme an. Elster-Formular kann über www.elsterformular.de heruntergeladen werden. Die CD "Elster-Formular" ist bei jedem Finanzamt kostenlos erhältlich.

Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare

entscheidend erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Daten gewährleisten. Rückfragen durch das Finanzamt werden minimiert, da bei der Eingabe eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Bearbeiter im Finanzamt zeitraubende Überprüfungen entfallen. Elster-Erklärungen werden deshalb im Regelfall schneller bearbeitet.

Interessierte Besucher können sich an dem Aktionstag anhand von praktischen Vorführungen ein Bild von der bequemen und vorteilhaften Methode von "ElsterFormular" machen.

Dabei werden versierte Fachleute des Finanzamts Hinweise zum Elster-Handling geben und gezielt auf Ihre Fragen zum Verfahren und der technischen Handhabung sowie zur Plausibilitätsprüfung antworten.

Daneben bieten wir Ihnen im Rahmen des ELSTER-Aktionstages in stündlichem Wechsel die Teilnahme an Vorträgen zu folgenden Themen an:

steuerliche Behandlung von haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen um 10 und um 12 Uhr steuerliche Behandlung von Kosten der Kinderbetreuung und Angehörigenpflege

um 11 und um 13 Uhr

Für Ihre Kleinen sorgen sich auf Wunsch erfahrene Finanzamtsmütter, damit Sie sich bei uns ungestört umhorchen können.

Auch die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wird von 10 bis 14 Uhr geöffnet sein.

Alle Veranstaltungen finden im Dienstgebäude der Außenstelle des Finanzamts Freiburg-Land, Stefan-Meier-Straße 133 statt (Eingang Kleierstraße).

Den Besuchern stehen genügend Parkplätze auf dem gegenüberliegenden Parkplatz der Oberfinanzdirektion - Zufahrt über die Stefan-Meier-Straße - zur Verfügung.

Weitere Informationen zu ELSTER werden unter www.elster.de oder über den Internetauftritt der Steuerverwaltung www.fa-baden-wuerttemberg.de angeboten

Das Finanzamt-Team freut sich auf Ihren Besuch.



# Tagespflege für Kinder neue berufliche Perspektiven eröffnen

Das Thema Kinderbetreuung ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner.

Eltern wollen oder müssen früh nach der Geburt des Kindes wieder arbeiten gehen oder haben Arbeitszeiten, die von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gedeckt werden können.

Auch wenn immer häufiger sich Kindergärten der Altersgruppe der Zweijährigen öffnen, so ist doch ein steigender Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten zum einen für jüngere Kinder zu erkennen bzw. der zeitliche Betreuungsbedarf liegt außerhalb der Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen. Kindergarten- und Schulkinder müssen auch betreut werden, wenn der Kindergarten bzw. der Schülerhort geschlossen hat, gerade diese Randzeiten sind oft besonders schwer abzudecken in der Betreuung.

Da sind Tageseltern gefragt - auch solche, die es werden wollen - denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine immer wichtigere Rolle. Der Tagesmütterverein Orte für Kinder e.V. in Gundelfingen bietet für interessierte Frauen und Männer Beratung und Qualifizierung zur Tagespflegeperson für Kinder an. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter, die in ihrem eigenen Zuhause - oft zusätzlich zu den eigenen Kindern - noch ein bis fünf fremde Kinder betreut, und der



Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht und dort die Kinder in deren Räumen betreut. Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson und - bei Tagesmüttern - einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten.

Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können.

Wenn Sie eine Betreuung für Ihr Kind suchen oder aber sich dafür interessieren, als Tagespflegeperson zu arbeiten, können Sie sich an den Tagesmütterverein Gundelfingen wenden.

In den Zeiten Montag/Mittwoch/Freitag von 10 bis 12 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr steht Ihnen die Diplom-Pädagogin Sabine Kalmbach unter der Telefonnummer 0761/5 89 99 08 zur Verfügung.

Sabine Kalmbach Tagesmütterverein Gundelfingen

# Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e.V.

17. Februar 2008

"Winterzauber in den Bergen"
Wiedener Eck (1.020 m) - Notschrei (1.100 m) - Todtnauberg (1.050 m)
Treffpunkt: 9.05 Uhr Hbf. Zug Bad Krozingen
Einkehr: nur am Ende
Rucksackverpflegung: ja
Auf-/Abstieg: 200 m
Gehzeit: 4,5 Std./15 km - mittel

Telefon 07633/1 69 71 Gäste sind herzlich willkommen

Führung: Gerda Just,

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS